

Pflegeanweisung für geölt / gewachste Parkett- und Holzböden

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18356 Parkettarbeiten und DIN 18367 Holzpflasterarbeiten, die bauseitig mit Carl´s 90 geölt und mit Carl´s HS Wax gewachst sind.

Allgemeine Hinweise:

Durch die Oberflächenbehandlung mit CARL`S 90 und CARL`S HS-WAX hat das Holz bereits einen beständigen Schutz gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz erhalten.

Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Beschädigungen oder grobe Verunreinigungen können mit Stahlwolle, Schleifen oder durch Bearbeiten mit einem grünen Pad und erneuter Behandlung mit CARL`S OIL-WAX partiell ausgebessert werden. Bitte beachten: Beim partiellen Nacharbeiten können Ansätze zurückbleiben.

Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzunterlagen zu bestücken. Ausreichend große Sauberlaufzonen sollten eingerichtet werden.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen, z.B. Rollomat-Matten.

Durch die nicht filmbildende und offenporige Oberflächenbehandlung, ist das Holz in seiner Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt. Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst wird. Es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingte Wechselwirkungen statt.

Bei hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung, wie während der Heizperiode im Winter, gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen. Es bilden sich Fugen.

Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweis für

die Natürlichkeit des Holzbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung.

Dies nützt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch Ihrem Wohlbefinden und der Gesundheit.

Bei einer Temperatur von 18°C - 20°C und einer relativen Luftfeuchte von 50 - 60% ist das ideale Raumklima erreicht.

Unterhaltsreinigung:

Die Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit Mop, Harbesen oder Staubsauger entfernt, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Dem Wischwasser dabei Bona Carl´s Cleaner in einer Konzentration von 200 ml auf 10 Liter Wasser zugeben (Beachten Sie bitte die **Technischen Informationen** für Bona Carl´s Cleaner).

Bona Carl´s Cleaner kann auch im Sprüh-Cleaner Verfahren eingesetzt werden.

Pflege:

Die Unterhaltspflege wird maschinell mit der Einscheibenmaschine und beigem oder grünem Pad bzw. von Hand mit einem Baumwolltuch durchgeführt. Das Pflegen mit CARL`S OIL-Wax wird immer dann durchgeführt, wenn der Boden Abnutzungserscheinungen der Oberflächenbehandlung aufweist.

Verarbeitung:

Zur Pflege wird CARL`S OIL-WAX dünn aufgetragen und gleichmäßig verteilt. **Keinen Überschuss auf der Fläche stehen lassen, ggfs. mit Baumwolltüchern nachreiben.** Die Flächen werden gleichzeitig gereinigt und neu imprägniert. Nach 12 Stunden Trockenzeit kann die Fläche wieder begangen werden.

Im Wohnbereich ist es oft nur zwei- bis viermal im Jahr notwendig. In Schulen, Gaststätten oder Kasernen, je nach Strapazierung, unter Umständen alle 8 - 14 Tage.

Es muß immer ein gleichmäßiger Wachsfilm vorhanden sein. In stark strapazierten Bereichen ist unter Umständen ein nachwachsen mit Bona CARL`S HS-WAX erforderlich.

Getränkte Lappen oder Pads können sich selbst entzünden. Diese nur in geschlossenen Behältern oder unter Wasser aufbewahren. Nach dem Trocknen können die Lappen und Pads dem normalen Hausmüll zugeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Pflegemittel von Kindern fernhalten. Pflegemittel können gesundheitsschädigend wirken. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen beachten.

Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 01.04)

Service-Telefonnummer 0180/4266 283.

Bona GmbH
Jahnstr. 12
D-65549 Limburg / Lahn
Deutschland
Telefon:
0049-64 31-40 08-0
Telefax:
0049-64 31-40 08-25
E-Mail:
bona@bona.com
Internet:
www.bona.com